

ERNST BLOCH

SUBJEKT - OBJEKT

ERLÄUTERUNGEN ZU HEGEL

Erweiterte Ausgabe

SUHRKAMPVEREAG

INHALT

Vorwort 1951. . . . .	.11
Nachschrift 1962. . . . .	.13

DER ZUGANG

1. Fragen . . . . .	.17
2. Selbstdenken. . . . .	.17
Hinweis 18	
3. Hegels Sprache. . . . .	.18
Hinweis 21	
4. Ungewohnte Kunstausdrücke. . . . .	.22
Wer denkt abstrakt? 30	
5. Der Kerngedanke Hegels. . . . .	.32
Hinweis 43	
6. Geburt der Werke und das Lehrwort. . . . .	.44
Hinweis 55	

DIE PHILOSOPHIE

7. Phanomenologie des Geistes. . . . .	.59
Die Stufen 79	
8. Hegel und der Empirismus . . . . .	.109
Kenntnis, Erkenntnis 117	
9. Die dialektische Methode. . . . .	.121
Pulssdil'age und Syllogismen 150	
10. Wissenschaft der Logik. . . . .	.155
Ein Weltnetz, kein spanischer Stiefel 172	
ri. Übergang zum Realen; die Enzyklopädie . . . . .	.179
Hinweis 201	

12. Übergang von der logischen Idee zur Philosophie der Natur.	203
Der nicht zufriedengestellte Proteus 216	
13. Hegels Philosophie der Geschichte.	226
Der Fortschritt 237	
14. Philosophie des Redits.	244
Vertonte generale 260	
15. Philosophie der Kunst.	274
Die Unendlichkeit in Grenzen 294	
16. Philosophie der Religion.	313
CurDeushomo 339	
17. Philosophiegeschichte und Abschluß des Hegeischen Systems.	349
Die Uhr der Philosophien 365	

DIE AUFHEBUNG

18. Hegels Tod und Leben.	379
Kierkegaard und das Allgemeine 393 - Hinweis 395 - Schelling und das Panlogisdie 395 - Hinweis 399 - Feuerbach und der Hegelgott 400 - Hinweis 407	
19. Marx und die idealistische Dialektik.	408
Hinweis 416	
20. Hegel, Praxis, neuer Materialismus.	419
21. Sollen, Sein, erreichbarer Inhalt.	441
22. Mensch, Pan im System, Offenheit.	453
23. Hegel und die Anamnesis; contra Bann der Anamnesis	473
24. Zuordnung der vermittelten Selbst-Identität zur Tiefe	489
25. Dialektik und Hoffnung.	510
Namenregister.	521